



Zürich, 25. Februar 2010

Velowege für alle! Die SP der Stadt Zürich zeigt auf, wo Velowege fehlen.

Heute Abend zeigte die SP Stadt Zürich an Ort und Stelle auf, wo in der Zürcher Innenstadt die Velowege fehlen. Mit Schildern mit Sprüchen wie «Wo-wo-Veloweg?» und «Wir lassen uns nicht an den Randstein drängen!» machten die SP-Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat darauf aufmerksam, dass es in Zürich immer noch viele Lücken im Velowegnetz gibt und politisches Handeln angesagt ist.

Im Vergleich zu anderen Städten ist Zürich keine Velostadt. Viele Velowege enden abrupt oder die Kennzeichnung ist ungenügend, irreführend oder uneinheitlich. Und gerade an vielen neuralgischen Punkten fehlen Velowege noch ganz. Dies führt dazu, dass der Veloverkehr in der Stadt Zürich nur wenig zulegt und sich viele Personen auf dem Velo nicht sicher fühlen, was auch zu Unsicherheiten für andere Verkehrsteilnehmer führt.

Die SP setzt sich seit je her für ein durchgängiges und sicheres Velonetz in der Stadt Zürich ein. In den letzten Jahren wurde an vielen Orten eine Verbesserung erreicht und für die Innenstadt wartet eine Motion von André Odermatt auf ihre Umsetzung. Jedoch ist dies bei weitem noch nicht genug. Denn je sicherer man sich mit dem Velo in Zürich bewegt, desto mehr Leute werden auf das Velo umsteigen. Velofahrende leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und treten für die 2000-Watt-Gesellschaft in die Pedale.

Die Gemeinderatskandidierenden radelten von der Langstrasse zur Hohlstrasse und von der Badenerstrasse bis zur Rämistrasse. Die Velorundfahrt zeigte deutlich, dass an zentralen Stellen Lücken im Velowegnetz bestehen.

Fotos der Veloaktion finden Sie unter: <http://www.flickr.com/photos/spstadtzh/>

Weitere Auskünfte:

- Simone Brander, Gemeinderätin SP 10
076 416 94 94
- Patrick Tscherrig, Gemeinderatskandidat SP 12
078 822 77 90